

**Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz**

**Landesamt für Statistik
Niedersachsen**



Q II 1 S - j / 2022

Abfallbilanz 2022



Niedersachsen

Zeichenerklärung

[p] = vorläufige Zahl

[r] = berichtigte Zahl

[s] = geschätzte Zahl

[n] = nichts vorhanden bzw. genau Null

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Bei Darstellung mit Nachkommastellen werden diese auch hinter der 0 verwendet.

[g] = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht

[x] = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu

[u] = nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ

[z] = Angabe fällt später an

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Verwendete Abkürzungen/weitere Erläuterungen:

davon oder dav. = Einleitung der Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen

darunter oder dar. = Angekündigung der Ausgliederung einzelner Teilmassen

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Qualität

Sollte dem LSN nach Veröffentlichung dieser Publikation ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter www.statistik.niedersachsen.de > [Veröffentlichungen](#) > [Statistische Berichte](#) > [Q II S Abfallbilanz](#) bzw. in der Statistischen Bibliothek (Publikationsserver der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder).

Die dazugehörigen Qualitätsberichte stehen Ihnen als kostenfreier Download im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes unter dem Thema Abfallwirtschaft zur Verfügung www.destatis.de > [Menü](#) > [Methoden](#) > [Qualität](#) > [Qualitätsberichte](#) > [Gesellschaft und Umwelt](#) > [Umwelt](#) > [Abfallwirtschaft](#).

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:

Jan Reichelt, Tel.: 0511 120-3248, E-Mail: jan.reichelt@mu.niedersachsen.de

Uwe Mahnecke, Tel.: 0511 9898-2429, E-Mail: uwe.mahnecke@statistik.niedersachsen.de

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Tel.: 0511 9898-1132, -1134

E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz; Referat 36, Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Altlasten, Ressourcenmanagement

Archivstraße 2, 30169 Hannover

www.umwelt.niedersachsen.de

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Erschienen im Juni 2024.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2024.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild: U. Mahnecke, privat: Abfalltonnen.

Abfalltonnen: T. Wischeropp, privat; Zwischenlager auf der Deponie Kolenfeld: Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Zentrale Unterzustützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit (ZUS AGG); Kompostierung und Sortierung: Kompostwerk Ganderkesee, Landkreis Oldenburg, Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft; MBA: Abfall-Service Osterholz GmbH; Thermische Abfallbehandlung: Blick auf den Verbrennungsrost, Schlackenabwurfseite, BMU / Christoph Edelhoff; Deponie: Deponie Borg, LK Uelzen, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen.

Inhalt

Impressum/Zeichenerklärungen	2
Grundlagen	4
Ergebnisse der Abfallbilanz	
1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung	5
2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung	5
3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2022	6
4. Entwicklung	6
5. Regionale Einzelergebnisse	7
6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle	8
Abbildungen	
1. Entsorgungsströme der Abfälle aus Niedersachsen 2022	9
2. Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen in den Entsorgungsgebieten 2022	14
3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll 2022	15
4. Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll 2022	16
5. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung insgesamt 2022	17
6. Spezifisches Aufkommen an Bioabfall 2022	18
7. Standorte der Restabfallbehandlungsanlagen in den Entsorgungsgebieten 2022	19
Tabellen	
1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2021 und 2022	10
2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2021 und 2022	11
3. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2022	12
4. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2022	13
5. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen 2022	20
6. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Anlagen 2022	21
7. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen 2022	22
8. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2022 nach Abfallarten gemäß Abfallverzeichnisverordnung (AVV)	24

Grundlagen

Das Niedersächsische Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. Nr. 17/2003 S. 273), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.3.2022 (Nds. GVBl. S. 206) verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger jährlich Abfallbilanzen aufzustellen. Die Abfallbilanzen sollen Auskunft über die Art, Herkunft und Masse der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle sowie deren Entsorgung, insbesondere der Verwertung, des Recyclings und der Beseitigung, geben.

Die Abfallbilanz wurde vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) erstellt. Dabei wurden Daten aus der gemäß § 3 Abs. 1 Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Erhebung über die in Entsorgungsanlagen erhobenen Abfallmengen sowie bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt erfragten Angaben verwendet. Für die von den dualen Systemen entsorgten Abfälle wurden die Angaben aus Mengenstromnachweisen entnommen. Dazu wurde neben dem bundeseinheitlichen Erhebungsbogen ein landesinterner Erhebungsvordruck eingesetzt. Somit kann die regionale Zuordnung der Abfallmassen verbessert werden. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der bisherigen Abfallbilanzen ist gegeben.

Grundlage für die Zuordnung zu den einzelnen Abfallarten bildet die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S.3379), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. Juni 2020 (BGBl. I S. 1533). Für die Bilanzierung auf Landesebene wurden mehrere Abfallarten in Gruppen zusammengefasst. Dies betrifft insbesondere die sonstigen Siedlungsabfälle sowie Abfälle zur Verwertung.

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung wird im Bilanzzeitraum durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)¹⁾ geregelt. Danach obliegt die Entsorgungspflicht für Abfälle aus privaten Haushaltungen sowie für Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen, soweit diese nicht in eigenen Anlagen beseitigt werden, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Nach dem Niedersächsischen Abfallgesetz (NAbfG)²⁾ sind dies die Landkreise, die Region Hannover, die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Göttingen, Hildesheim und Lüneburg.

An deren Stelle können Zweckverbände, kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts sowie gemeinsame kommunale Anstalten, die zum Zweck der Abfallentsorgung gegründet werden, treten. Von diesen Möglichkeiten haben Stadt und Landkreis Celle (Zweckverband Abfallwirtschaft Celle), Stadt und Landkreis Hildesheim (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim), Stadt und Landkreis Lüneburg (GfA Lüneburg, gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts) sowie die Region Hannover (Abfallwirtschaft Region Hannover aha) Gebrauch gemacht. Die Landkreise Goslar, Nienburg, Peine und Heidekreis sowie die Stadt Wolfsburg haben jeweils eigene kommunale Anstalten gegründet, die an deren Stelle als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger treten.

2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung werden grundsätzlich über Holsysteme erfasst. Abfälle zur Verwertung werden nur zum Teil durch Holsysteme direkt bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern erfasst. Die im Siedlungsabfallbereich anfallenden zu verwertenden Verpackungsabfälle werden in Niedersachsen durch die genehmigten dualen Systeme erfasst. Die Fraktion Leichtverpackungen (LVP) wird von den dualen Systemen selbst erfasst, teilweise besteht auch eine zusätzliche Abgabemöglichkeit auf den Wertstoffhöfen. Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonage (PPK) und Glas werden in der Regel mit Nichtverpackungen gemeinsam erfasst. Üblicherweise gibt es bei PPK ein Hol- und Bringsystem, bei Glas nur ein Bringsystem. Die dualen Systeme haben sich dabei anteilig an den Erfassungskosten zu beteiligen. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen.

Ergänzend oder alternativ zu den Holsystemen werden zahlreiche Abfälle zur Verwertung auch über Bringsysteme erfasst. Neben der Sammlung in Containern an frei zugänglichen Standorten können auch an zahlreichen Annahmestellen (sogenannten Wertstoffhöfen) Abfälle zur Verwertung abgegeben werden.

In den 49 Entsorgungsgebieten wurden 2022 nach Angaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger insgesamt 265 Wertstoffhöfe zur Erfassung von Abfällen unterhalten.

Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung 2022

Art des Holsystems	Anzahl der Körperschaften	Angeschlossene Einwohner/-innen
Biotonne	46	97 %
Abholung Grünut	25	55 %
Abholung Weihnachtsbäume	29	63 %
Papiertonne	49	100 %
Papiersack	4	20 %
Bündelsammlung Papier	18	31 %
Tonne für gemischte Verpackungen	25	57 %
Sack für gemischte Verpackungen	33	70 %

1) Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist.

2) Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S.273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 206).

3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2022

Das Gesamtabfallaufkommen in Niedersachsen setzt sich aus Abfällen aus der Industrie und Gewerbe, sowie Abfällen, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen wurden, zusammen. In dieser Bilanz werden nur die Abfälle betrachtet, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen wurden. Dabei handelt es sich in erster Linie um Abfälle aus privaten Haushaltungen, Abfälle aus Kleingewerbe sowie getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, einschließlich der Abfallmengen, die im Rahmen der Dualen Systeme erfasst wurden. Daneben werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern auch Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen wie zum Beispiel hausmüllähnliche Gewerbeabfälle überlassen.

Im Jahr 2022 waren niedersachsenweit insgesamt rund 4,50 Mio. Megagramm (Mg) Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallen, 7,7 % weniger als 2021. Dieses Gesamtaufkommen umfasste anteilig folgende Abfallarten:

Gesamtaufkommen der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle 2022

Abfallart	Masse in Mio. Mg	Anteil am Gesamtaufkommen in %
Hausmüll	1,21	26,8
Sperrmüll	0,24	5,3
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,16	3,5
Abfälle zur Verwertung	2,43	54,0
Gefährliche Abfälle	0,09	2,0
Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle	0,38	8,5

Die Abbildung 1 zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfallmengen zur Verwertung und Beseitigung sowie deren Verbleib.

Die Abbildung 2 stellt das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung, – bestehend aus Bioabfällen, Papier, Pappe, Karton, Leichtverpackungen (LVP), Altglas und sonstigen Wertstoffen –, und gefährlichen Abfällen dar, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle sind nicht enthalten. Sie gliedert die Aufkommen in drei Siedlungsstrukturcluster („städtische“, „ländliche“ und „ländliche, dichter besiedelte“ Region) in kg je Einwohner/-in. Das niedrigste Pro-Kopf Aufkommen lag im Landkreis Holzminden (370 kg) vor und das höchste Pro-Kopf-Aufkommen wies der Landkreis Friesland (736 kg) aus. Im Entsorgungsgebiet Landkreis Friesland trugen allein 231 kg Bioabfälle pro Kopf zu dem Höchstwert bei. Die Spanne des Pro-Kopf-Aufkommens bei den gefährlichen Abfällen bewegte sich zwischen knapp einem Kilogramm (Landkreis Emsland) und 135 kg (Landkreis Grafschaft Bentheim).

4. Entwicklung

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Das Aufkommen an Siedlungsabfällen im engeren Sinne (Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen) ging von 1,70 Mio. Mg im Jahr 2021 um 5,7 % auf 1,60 Mio. Mg im Berichtsjahr 2022 zurück. Pro Kopf der niedersächsischen Bevölkerung fielen 148 kg Hausmüll, 29 kg Sperrmüll und 19 kg hausmüllähnliche Gewerbeabfälle an. Das bedeutet eine Abnahme von 12 kg pro Kopf bei Haus- und Sperrmüll und ein Rückgang von zwei Kilogramm pro Kopf bei hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen.

Abfälle zur Verwertung

Das Aufkommen der gesammelten Wertstoffe ging von 2,70 Mio. Mg im Jahr 2021 um 10,0% auf 2,49 Mio. Mg im Jahr 2022 zurück. Die Wertstoffe setzten sich zusammen aus den folgenden Wertstoffgruppen:

- Bioabfälle. Sie umfassen die Biotonne und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle.
- Papier, Pappe, Karton (Grafisches Papier und Verpackungsabfall),
- Leichtverpackungen,
- Glas,
- Sonstige Wertstoffe. Sie umfassen Holz, Metalle, Kunststoffe, Bekleidung und Textilien und andere verwertbare Abfälle.

Die größten Beiträge zu dem Rückgang von insgesamt rund 269.200 Mg bei den Wertstoffen hatten die Wertstoffgruppen Bioabfall (-174.600 Mg), Papier, Pappe, Karton (-47.500 Mg) und sonstige Wertstoffe (-20.500 Mg).

Die Bioabfälle hatten 2022 mit einem Aufkommen von 1,22 Mio. Mg den größten Anteil (51,1 %) an der Wertstoffgesamtmenge, aber die eingesammelte Menge fiel im Vergleich zu 2021 (1,39 Mio. Mg) um 12,6%. Das durchschnittliche Pro-Kopf-Aufkommen ging von 174 kg im Jahr 2021 um 24 kg auf 150 kg im Jahr 2022 zurück. Der weitaus größte Teil (77,7 %) der Bioabfälle wurde in Kompostierungs- und Vergärungsanlagen in Niedersachsen entsorgt. In die Direktverwertung, z. B. in der Landwirtschaft, gingen 13,3 % und außerhalb Niedersachsens wurden 9,0 % des Aufkommens verwertet.

An zweiter Stelle der erfassten Wertstoffmenge lag mit rund 509 400 Mg das Altpapier (Papier, Pappe, Karton mit Verpackungsanteil der dualen Systeme), das waren 8,5 % weniger als im Vorjahr (rund 556 900 Mg).

Entsorgung von Bioabfällen in Kompostierungsanlagen und weiterer Verbleib nach Anlagengröße 2022

Kompostierungs-anlagen	Anzahl der Anlagen	Kapazität (Mg/a)	Anliefermasse (Mg/a)	Anteil in %
bis 5 000 Mg/a	15	47 500	31 303	2,6
5 001 bis 20 000 Mg/a	30	435 800	293 562	24,1
mehr als 20 000 Mg/a	25	957 100	620 228	51,0
Summe	70	1 440 400	945 092	77,7
Sonstige Verwertung in Niedersachsen (z. B. Landwirtschaft)			161 814	13,3
Verwertung außerhalb Niedersachsens			109 697	9,0
Gesamt			1 216 604	100

Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen

Die getrennte Sammlung von gefährlichen Abfällen in Kleinmengen (z. B. Medikamente, Altfarben, Lösemittel) aus privaten Haushalten sowie aus Kleingewerbe und Handwerksbetrieben wird in allen 49 Gebieten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger durchgeführt. In 40 Entsorgungsgebieten werden die gefährlichen Abfälle mobil und stationär gesammelt, in zwei Entsorgungsgebieten werden sie ausschließlich mobil und in sieben ausschließlich stationär gesammelt.

Die Einsammlung der gefährlichen Abfälle betrug 2022 insgesamt rund 90 100 Mg. Das Pro-Kopf-Aufkommen lag mit 11 kg im Landesdurchschnitt um zwei Kilogramm höher als im Vorjahr, als 71 900 Mg erfasst wurden. Tabelle 8 gibt einen Überblick über die häufigsten getrennt gesammelten schadstoffhaltigen Abfallarten. Die Aufkommen streuten stark zwischen 0,8 kg im Landkreis Emsland und 135 kg im Landkreis Grafschaft Bentheim.

Sonstige Abfälle zusammen

Unter diesem Begriff werden alle weiteren Abfallarten zusammengefasst, die bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zusätzlich anfallen. Im Jahr 2022 registrierten sie ein Aufkommen von insgesamt 382 000 Mg (Tabelle 1). Zu den wichtigsten Abfällen gehörten Bau- und Abbruchabfälle mit allein 281 900 Mg (überwiegend Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik sowie Boden und Steine), sonstige Siedlungsabfälle, (Straßenkehrschutt, Abfälle aus der Abwasserentsorgung und übrige nicht-differenzierbare Siedlungsabfälle) sowie und nicht differenzierbare gemischte Verpackungen. Das Aufkommen dieser Abfallgruppe sank im Vergleich zum Vorjahr (409 900 Mg) um 6,8 %.

5. Regionale Einzelergebnisse

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

In 28 der 49 Entsorgungsgebiete lag das spezifische Hausmüllaufkommen unter dem Landesdurchschnitt von 148 kg je Einwohner/-in. Das durchschnittliche Aufkommen lag zwischen 79 kg im Landkreis Wesermarsch und 219 kg in Wilhelmshaven. Beim Sperrmüll lag die Spanne zwischen 10 kg je Einwohner/-in im Landkreis Vechta und 56 kg je Einwohner/-in im Landkreis Cuxhaven. Der Landesdurchschnitt betrug 29 kg je Einwohner/-in, vier Kilogramm weniger als im Jahr 2021.

Die Tabellen 3 und 4 zeigen die regionalen Einzelergebnisse der absoluten und der spezifischen Massen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. In den Abbildungen 3 beziehungsweise 4 sind diese als Karte dargestellt.

Abfälle zur Verwertung

Die spezifischen Pro-Kopf-Aufkommen bei den Wertstoffen insgesamt (Tabelle 4, Abbildung 5) bewegten sich zwischen 219 kg im Landkreis Gifhorn und 483 kg im Landkreis Friesland. Der Landesdurchschnitt betrug 299 kg Wertstoffe, 20 Entsorgungsgebiete wiesen ein überdurchschnittliches Wertstoffaufkommen aus. Weitere Pro-Kopf-Aufkommen einzelner Wertstofffraktionen nach Entsorgungsgebieten können Tabelle 4 entnommen werden.

An der großen Spanne haben vor allem die Bioabfälle (Tabelle 4, Abbildung 6) einen großen Anteil. So reichten die spezifischen Bioabfallmengen im Jahr 2022 von 77 kg je Einwohner/-in im Landkreis Leer bis 292 kg je Einwohner/-in im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Im Landesdurchschnitt wurden 150 kg Bioabfälle je Einwohner/-in gesammelt.

Die öffentlich-rechtlich entsorgten Bioabfälle, vor allem Grünabfälle und Abfälle aus der Biotonne, wurden den Entsorgungsgebieten zugeordnet, in denen sie eingesammelt worden sind. Die darüber hinaus in den Kompostierungs- und Biogasanlagen angenommenen Bioabfälle niedersächsischer Herkunft wurden nach Standort der Anlage erfasst und dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugerechnet.

6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle

Siedlungsabfälle mit hohem organischem Anteil werden entweder thermisch behandelt oder einer mechanisch-biologischen Behandlung zugeführt. 24 öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger hatten sich im Jahr 2022 ausschließlich für die thermische Behandlung ihrer Restabfälle entschieden, 17 öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger nutzten ausschließlich die mechanisch-biologische Behandlung oder die mechanisch-biologische Vorbehandlung. Acht Unternehmen gingen beide Behandlungswege. In 13 Entsorgungsgebieten wurden Sortieranlagen zur Entsorgung eingesetzt.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen gibt es in der Region Hannover, in den Landkreisen Aurich, Diepholz, Friesland, Göttingen, Lüneburg, Osnabrück, Osterholz (momentan ruhend), Schaumburg, und im Landkreis Graftschaft Bentheim.

Die Standorte der mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen sowie die angeschlossenen Körperschaften und weitere Informationen sind in Tabelle 5 aufgeführt.

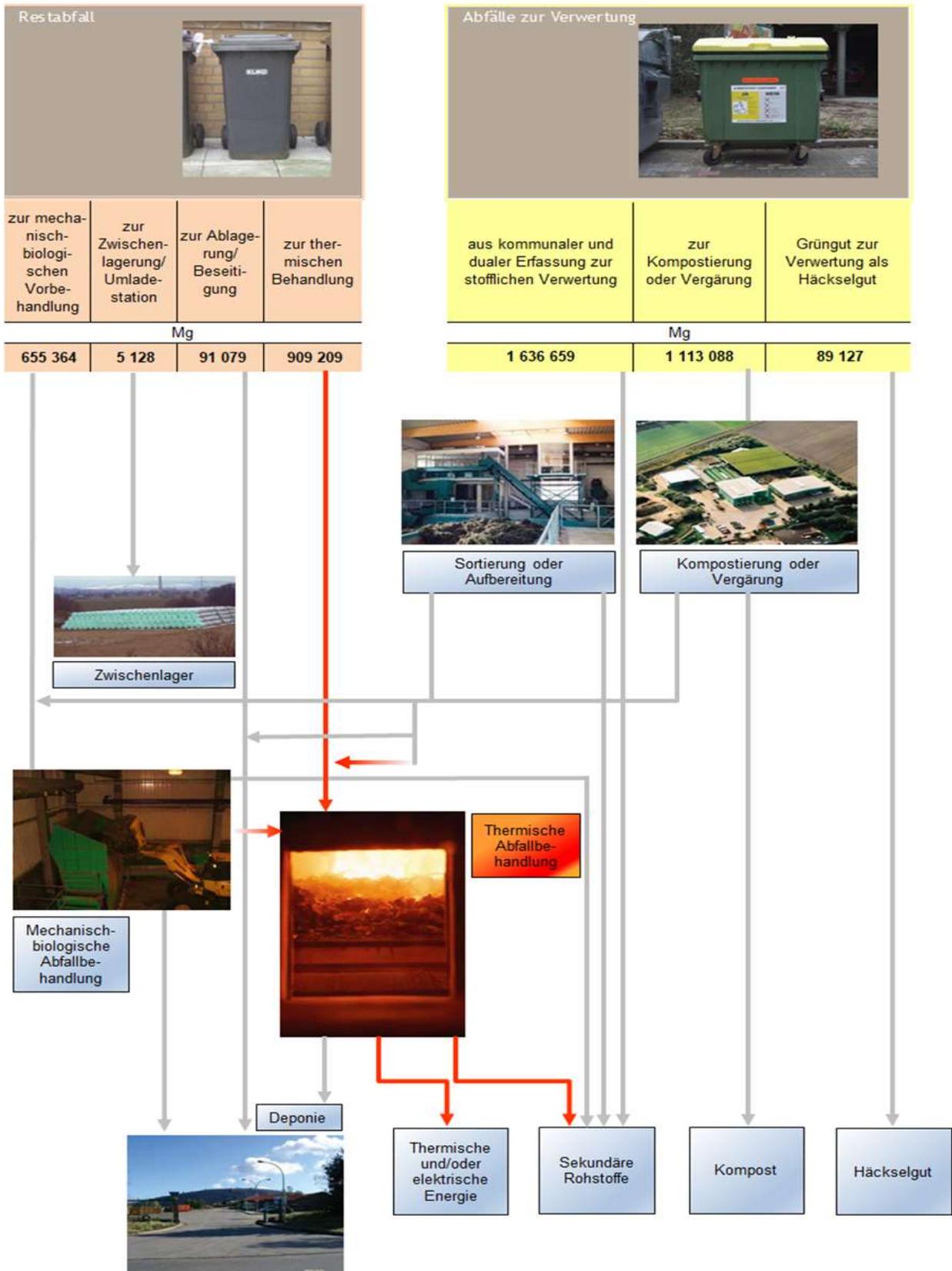
Verbrennungsanlagen stehen in Salzbergen, Hameln, Hannover und Helmstedt zur Verfügung. Weiterhin werden die in den benachbarten Ländern befindlichen Verbrennungsanlagen in Bremen, Hamburg und Sachsen-Anhalt, sowie die Ersatzbrennstoffkraftwerke in Bremen, Hessen und Schleswig-Holstein genutzt (Tabelle 6a und 6b).

Für die Ablagerung deponiefähiger Abfälle stehen in Niedersachsen neun öffentlich zugängliche Deponien der Klasse I und 19 der Klasse II zur Verfügung (siehe Tabelle 7).

Die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzten Restabfallbehandlungsanlagen und Deponien sind in der Abbildung 7 dargestellt.

Abbildung 1: Entsorgungsströme der Abfälle aus Niedersachsen 2022

Gesamtaufkommen: 4 499 653 Megagramm (Mg)



1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2021 und 2022

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung	Sonstige Abfälle ¹⁾	Gefährliche Abfälle ²⁾	Summe
2021	1,260,126	266,023	170,160	2,697,400	409,899	71,890	4,875,499
2022	1,205,020	236,410	157,908	2,428,182	382,030	90,103	4,499,653
Veränderung zum Vorjahr in %	-4.4	-11.1	-7.2	-10.0	-6.8	+25.3	-7.7

1) Darunter fallen insbesondere Baumassenabfälle.

2) Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2021 und 2022

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung	Sonstige Abfälle ¹⁾	Gefährliche Abfälle ²⁾	Summe
2021	157	33	21	337	51	9	608
2022	148	29	19	299	47	11	554
Veränderung zum Vorjahr in %	-5.5	-12.2	-8.3	-11.1	-7.9	+23.8	-8.8

1) Darunter fallen insbesondere Baumassenabfälle.

2) Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

3. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2022

Entsorgungsgebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung						Summe
				insgesamt	davon					
					Papier, Pappe, Karton ¹⁾	Bioabfälle ²⁾	LVP ³⁾	Glas ³⁾	sonstige Wertstoffe ⁴⁾	
Mg										
Stadt Braunschweig	32,530	3,711	8,544	64,804	7,867	37,966	6,547	5,475	6,948	109,589
Stadt Salzgitter	15,073	2,134	177	28,610	6,286	11,104	4,004	1,870	5,346	45,994
Stadt Wolfsburg	25,960	2,874	3,687	33,431	7,998	16,618	3,260	2,550	3,005	65,952
Landkreis Gifhorn	34,047	3,755	1,661	39,412	10,869	16,560	6,136	4,339	1,507	78,875
Landkreis Goslar	26,717	1,911	4,040	32,102	10,365	10,625	3,820	3,433	3,858	64,770
Landkreis Helmstedt	9,697	4,345	[n]	22,045	6,031	9,519	3,940	2,548	7	36,087
Landkreis Northeim	16,901	1,903	4,312	35,255	9,589	14,576	3,392	2,888	4,810	58,371
Landkreis Peine	16,342	5,017	77	40,287	10,120	21,159	4,028	3,146	1,834	61,723
Landkreis Wolfenbüttel	22,855	2,951	[n]	42,616	9,496	19,952	2,764	3,003	7,401	68,422
Stadt Göttingen	17,023	3,510	[n]	32,418	7,566	13,883	3,121	2,978	4,869	52,951
Landkreis Göttingen (Altkreis)	19,739	4,267	334	32,830	9,061	13,843	4,176	3,252	2,498	57,170
Landkreis Osterode a. Harz (Altkreis)	11,108	1,534	[n]	18,809	5,283	6,143	2,361	2,405	2,618	31,451
Region Hannover	209,147	40,167	16,850	317,631	75,054	145,105	33,426	24,778	39,268	583,795
Landkreis Diepholz	31,123	5,109	11,376	103,360	15,837	60,736	7,990	5,416	13,380	150,968
Landkreis Hameln-Pyrmont	24,062	2,996	[n]	65,510	10,111	43,144	4,443	3,679	4,132	92,568
Zweckverband Hildesheim	41,394	11,386	2,163	72,911	18,593	31,250	8,371	7,226	7,471	127,854
Landkreis Holzminden	8,779	1,130	1,371	15,749	3,851	5,859	2,136	2,014	1,890	27,029
Landkreis Nienburg	19,365	6,697	10,373	44,160	8,141	26,053	4,591	2,945	2,429	80,595
Landkreis Schaumburg	14,272	1,879	5,304	55,636	9,226	32,714	5,908	4,443	3,345	77,091
Zweckverband Celle	28,377	6,524	4,126	50,646	10,901	21,729	7,673	4,713	5,630	89,673
Stadt Cuxhaven	6,907	1,879	295	16,071	3,803	7,980	2,663	1,576	50	25,152
Landkreis Cuxhaven	27,190	8,577	666	38,381	9,571	18,040	5,713	3,469	1,588	74,814
Landkreis Harburg	36,696	6,929	11,101	81,714	18,631	45,228	8,188	6,957	2,710	136,440
Landkreis Lüchow-Dannenberg	5,235	1,521	595	22,408	3,193	14,335	2,134	1,494	1,252	29,759
Stadt Lüneburg	11,088	2,118	1,923	25,288	5,700	14,254	2,303	2,092	939	40,417
Landkreis Lüneburg	16,275	3,336	6,242	36,287	8,206	17,477	4,019	3,056	3,530	62,140
Landkreis Osterholz	17,039	4,662	7,659	40,988	9,295	19,618	3,651	2,983	5,440	70,348
Landkreis Rotenburg (Wümme)	27,360	6,538	167	49,787	10,506	28,310	7,223	3,622	126	83,852
Landkreis Heidekreis	21,957	3,381	3,346	46,972	9,439	24,206	5,226	2,870	5,230	75,656
Landkreis Stade	25,913	4,969	7,978	57,495	14,271	30,049	6,396	5,256	1,523	96,355
Landkreis Uelzen	15,383	2,272	1,406	23,451	1,769	15,427	3,556	2,409	289	42,512
Landkreis Verden	19,972	4,737	287	32,093	9,085	13,506	5,044	3,897	560	57,088
Stadt Delmenhorst	15,674	1,239	621	18,064	4,625	7,552	2,216	1,907	1,764	35,598
Stadt Emden	7,370	542	4,243	15,015	3,535	5,791	1,954	1,424	2,310	27,170
Stadt Oldenburg (Oldb)	18,723	5,040	680	48,991	9,963	23,448	5,885	4,282	5,413	73,434
Stadt Osnabrück	25,095	3,490	3,871	47,312	10,147	24,094	5,446	4,037	3,588	79,768
Stadt Wilhelmshaven	16,492	3,440	4,506	17,988	4,503	7,752	2,036	1,731	1,966	42,426
Landkreis Ammerland	19,010	3,340	1,919	41,026	7,921	22,418	4,151	3,094	3,442	65,295
Landkreis Aurich	22,540	3,684	2,328	64,538	12,902	27,610	9,447	6,356	8,222	93,090
Landkreis Cloppenburg	23,219	4,100	1,635	50,725	9,278	26,246	7,551	3,434	4,217	79,679
Landkreis Emsland	34,673	10,108	8,223	120,852	19,770	63,405	10,733	7,721	19,222	173,856
Landkreis Friesland	20,294	3,733	[n]	48,381	7,227	23,105	4,634	2,687	10,729	72,408
Landkreis Grafschaft Bentheim	17,629	3,635	105	40,819	8,112	21,533	5,576	3,371	2,227	62,188
Landkreis Leer	24,801	7,737	6,794	38,242	9,721	13,420	6,840	4,498	3,763	77,574
Landkreis Oldenburg	19,624	4,334	369	39,289	8,467	20,946	5,154	2,417	2,305	63,616
Landkreis Osnabrück	44,136	11,110	[n]	117,826	19,042	70,518	13,381	8,631	6,253	173,072
Landkreis Vechta	21,762	1,400	4,721	54,006	7,615	31,958	5,930	2,983	5,519	81,889
Landkreis Wesermarsch	7,034	2,123	1,834	29,508	6,573	14,597	3,603	2,412	2,324	40,499
Landkreis Wittmund	11,418	2,635	[n]	16,447	4,247	5,242	2,675	1,837	2,446	30,500
Land Niedersachsen	1,205,020	236,410	157,908	2,428,182	509,365	1,216,604	275,415	195,605	231,193	4,027,520

1) Grafisches Altpapier und Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton (Quelle: Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister ZSVR).

2) Biotonne/-sack sowie Garten-, Park- und Friedhofsabfälle.

3) Leichtverpackungen (einschließlich Sondersammelsysteme), Altglas (einschließlich Sondersammelsysteme), Duale Systeme (Quelle: Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister ZSVR).

4) Holz, Metalle, Kunststoffe, Bekleidung und Textilien und andere verwertbare Abfälle.

4. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, haushälterischen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2022

Entsorgungsgebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung					Summe	
				insgesamt	davon					
					Papier, Pappe, Karton ¹⁾	Bioabfälle ²⁾	LVP ³⁾	Glas ³⁾		sonstige Wertstoffe ⁴⁾
kg/Einwohner/-in										
Stadt Braunschweig	130	15	34	259	31	152	26	22	28	438
Stadt Salzgitter	145	20	2	275	60	107	38	18	51	441
Stadt Wolfsburg	207	23	29	267	64	133	26	20	24	526
Landkreis Gifhorn	189	21	9	219	60	92	34	24	8	439
Landkreis Goslar	198	14	30	238	77	79	28	25	29	481
Landkreis Helmstedt	105	47	[n]	239	65	103	43	28	0	391
Landkreis Northeim	127	14	32	265	72	110	26	22	36	439
Landkreis Peine	118	36	1	291	73	153	29	23	13	445
Landkreis Wolfenbüttel	190	25	[n]	354	79	166	23	25	62	569
Stadt Göttingen	144	30	[n]	275	64	118	26	25	41	449
Landkreis Göttingen (Altkreis)	144	31	2	239	66	101	30	24	18	417
Landkreis Osterode a. Harz (Altkreis)	155	21	[n]	262	74	86	33	34	37	439
Region Hannover	179	34	14	271	64	124	29	21	34	499
Landkreis Diepholz	140	23	51	466	71	274	36	24	60	680
Landkreis Hameln-Pyrmont	160	20	[n]	436	67	287	30	24	27	616
Zweckverband Hildesheim	149	41	8	263	67	113	30	26	27	461
Landkreis Holzminden	124	16	19	222	54	83	30	28	27	381
Landkreis Nienburg	157	54	84	358	66	212	37	24	20	654
Landkreis Schaumburg	89	12	33	348	58	205	37	28	21	482
Zweckverband Celle	156	36	23	278	60	119	42	26	31	493
Stadt Cuxhaven	142	39	6	330	78	164	55	32	1	517
Landkreis Cuxhaven	178	56	4	252	63	118	37	23	10	491
Landkreis Harburg	141	27	43	314	72	174	31	27	10	524
Landkreis Lüchow-Dannenberg	107	31	12	456	65	292	43	30	26	606
Stadt Lüneburg	146	28	25	333	75	188	30	28	12	533
Landkreis Lüneburg	147	30	56	328	74	158	36	28	32	562
Landkreis Osterholz	147	40	66	353	80	169	31	26	47	606
Landkreis Rotenburg (Wümme)	164	39	1	299	63	170	43	22	1	503
Landkreis Heidekreis	149	23	23	318	64	164	35	19	35	512
Landkreis Stade	124	24	38	275	68	144	31	25	7	461
Landkreis Uelzen	164	24	15	250	19	164	38	26	3	453
Landkreis Verden	143	34	2	229	65	96	36	28	4	407
Stadt Delmenhorst	201	16	8	231	59	97	28	24	23	456
Stadt Emden	148	11	85	301	71	116	39	29	46	544
Stadt Oldenburg (Oldb)	109	29	4	286	58	137	34	25	32	429
Stadt Osnabrück	151	21	23	285	61	145	33	24	22	481
Stadt Wilhelmshaven	219	46	60	239	60	103	27	23	26	563
Landkreis Ammerland	149	26	15	321	62	175	32	24	27	510
Landkreis Aurich	118	19	12	337	67	144	49	33	43	486
Landkreis Cloppenburg	130	23	9	285	52	147	42	19	24	447
Landkreis Emsland	103	30	24	359	59	188	32	23	57	517
Landkreis Friesland	203	37	[n]	483	72	231	46	27	107	723
Landkreis Grafschaft Bentheim	126	26	1	291	58	153	40	24	16	443
Landkreis Leer	143	44	39	220	56	77	39	26	22	446
Landkreis Oldenburg	147	32	3	294	63	157	39	18	17	476
Landkreis Osnabrück	120	30	[n]	322	52	192	37	24	17	472
Landkreis Vechta	148	10	32	368	52	218	40	20	38	558
Landkreis Wesermarsch	79	24	21	330	74	163	40	27	26	453
Landkreis Wittmund	196	45	[n]	283	73	90	46	32	42	524
Land Niedersachsen	148	29	19	299	63	150	34	24	28	496

1) Grafisches Altpapier und Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton (Quelle: Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister ZSVR).

2) Biotonne/-sack sowie Garten-, Park- und Friedhofsabfälle.

3) Leichtverpackungen (einschließlich Sondersammelsysteme), Altglas (einschließlich Sondersammelsysteme), Duale Systeme (Quelle: Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister ZSVR).

4) Holz, Metalle, Kunststoffe, Bekleidung und Textilien und andere verwertbare Abfälle.

Abbildung 2: Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen in den Entsorgungsgebieten 2022

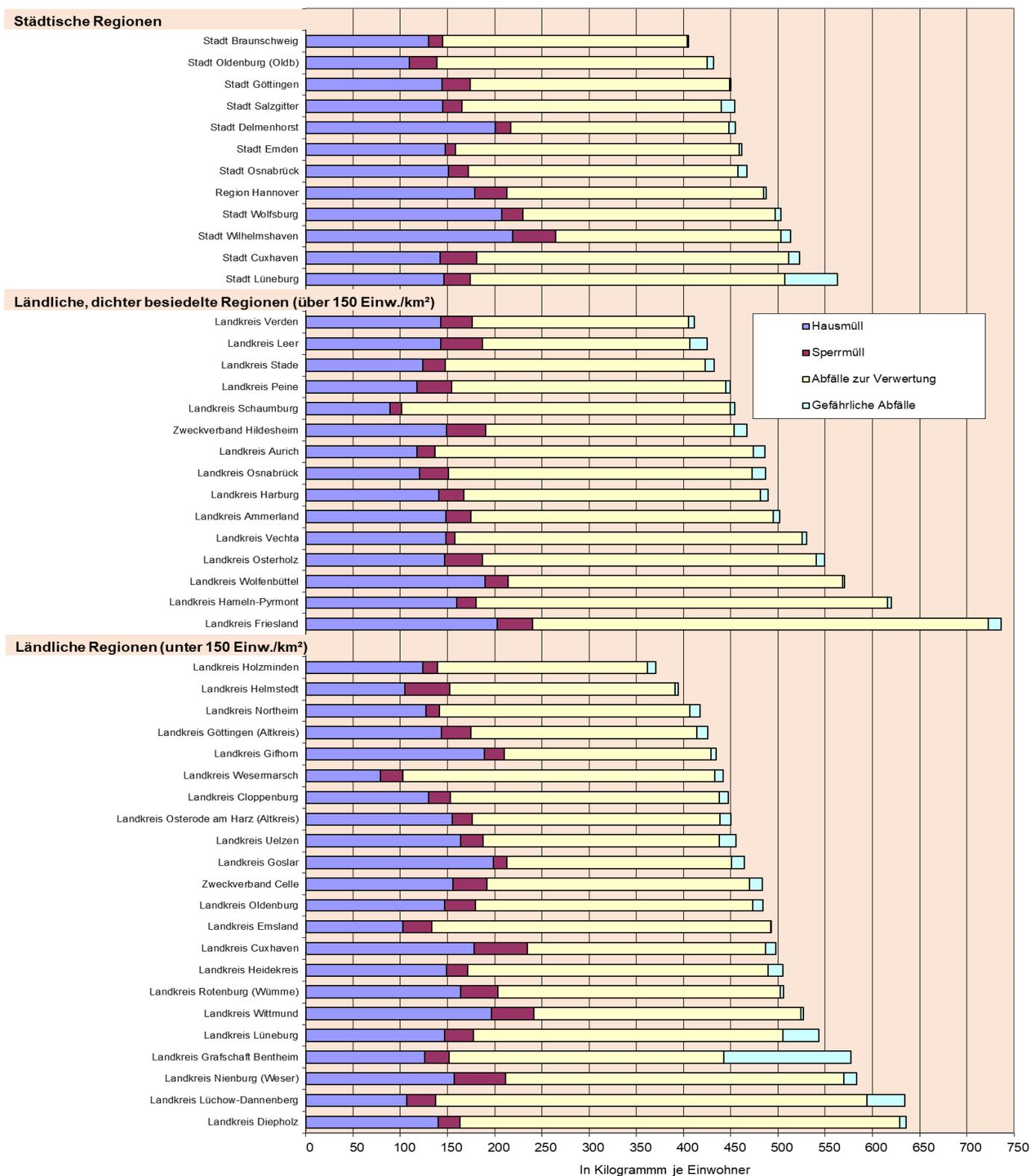


Abbildung 3: Spezifisches Aufkommen an Hausmüll 2022

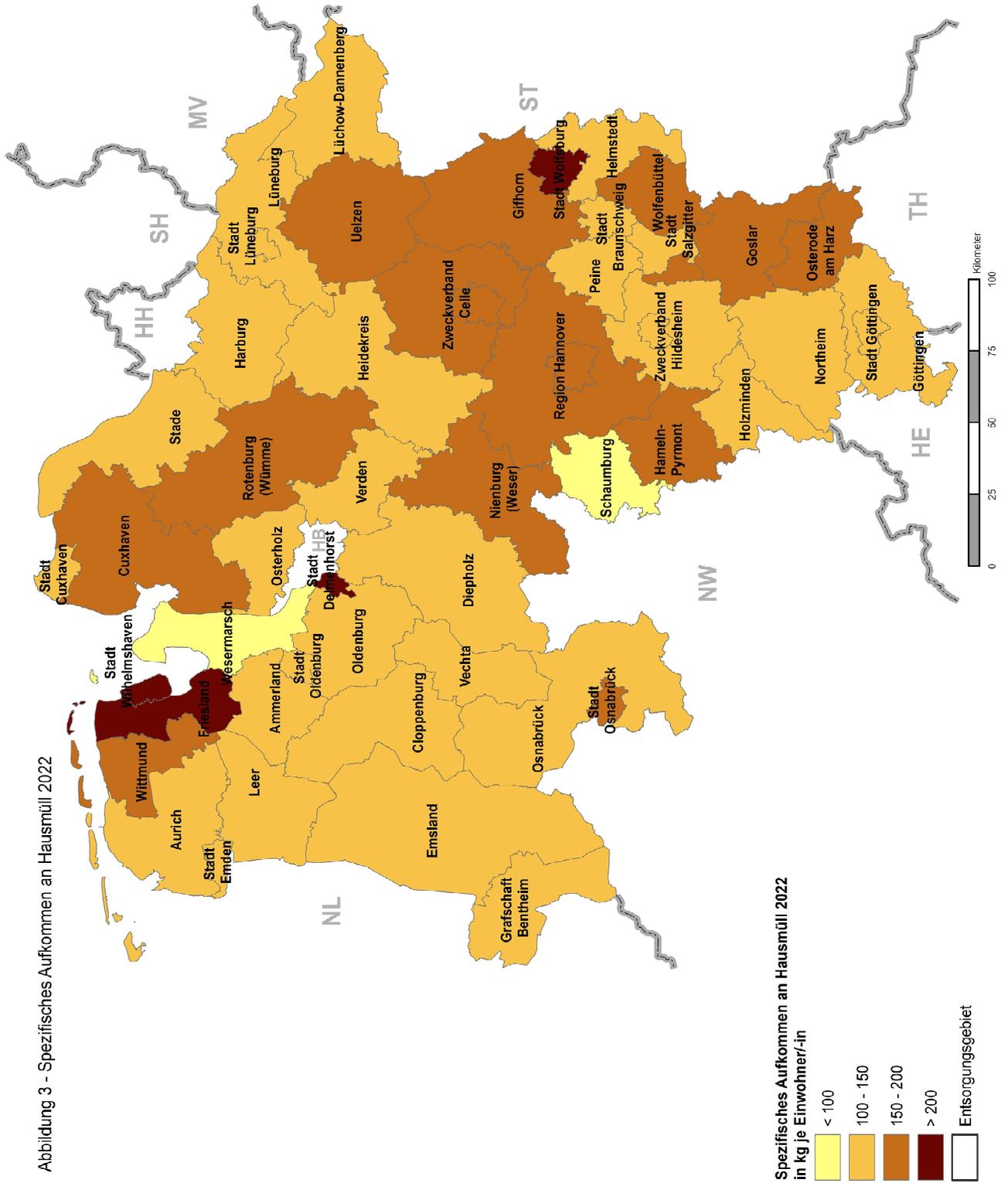


Abbildung 3 - Spezifisches Aufkommen an Hausmüll 2022

Abbildung 4: Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll 2022

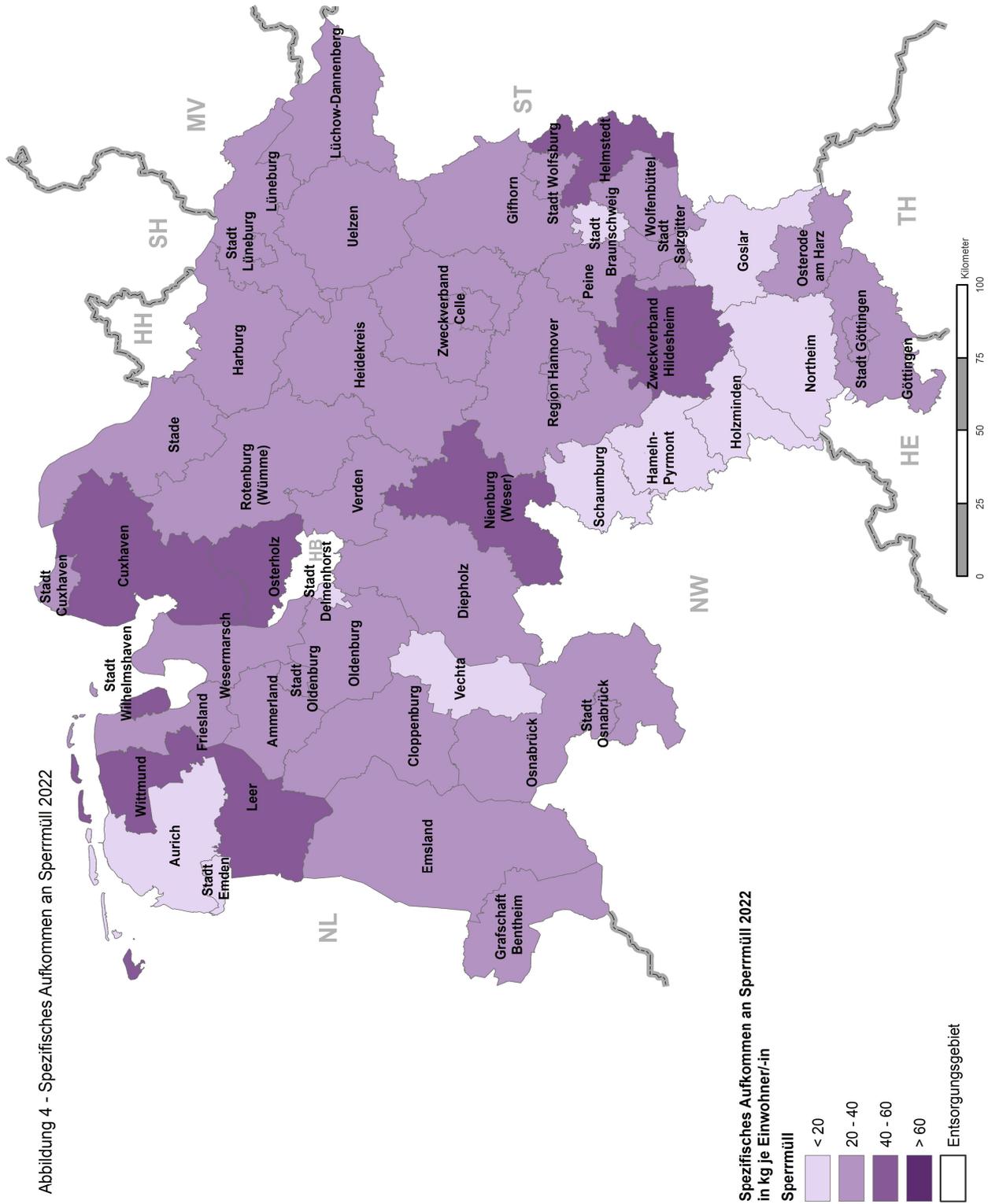


Abbildung 5: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung gesamt 2022

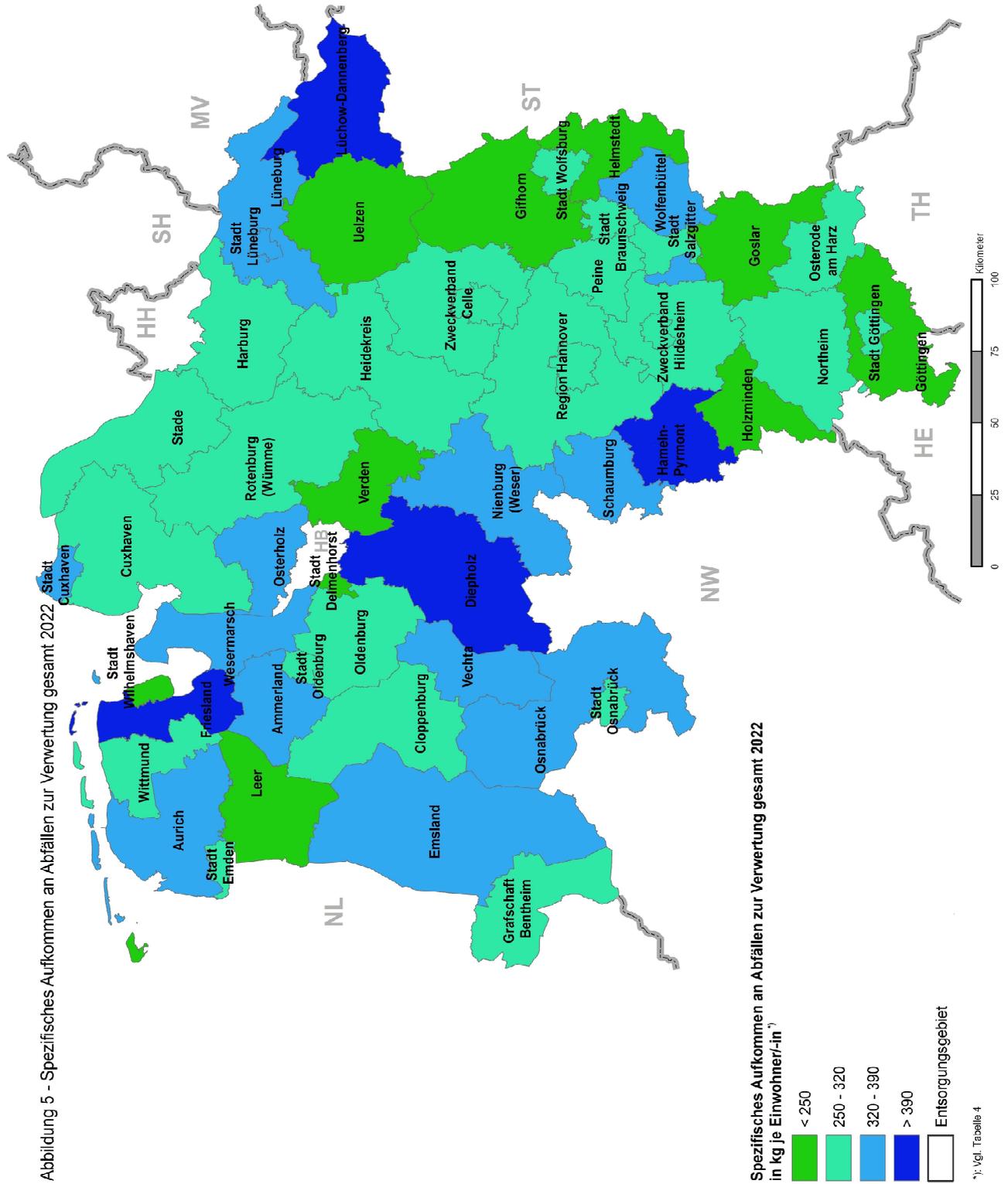
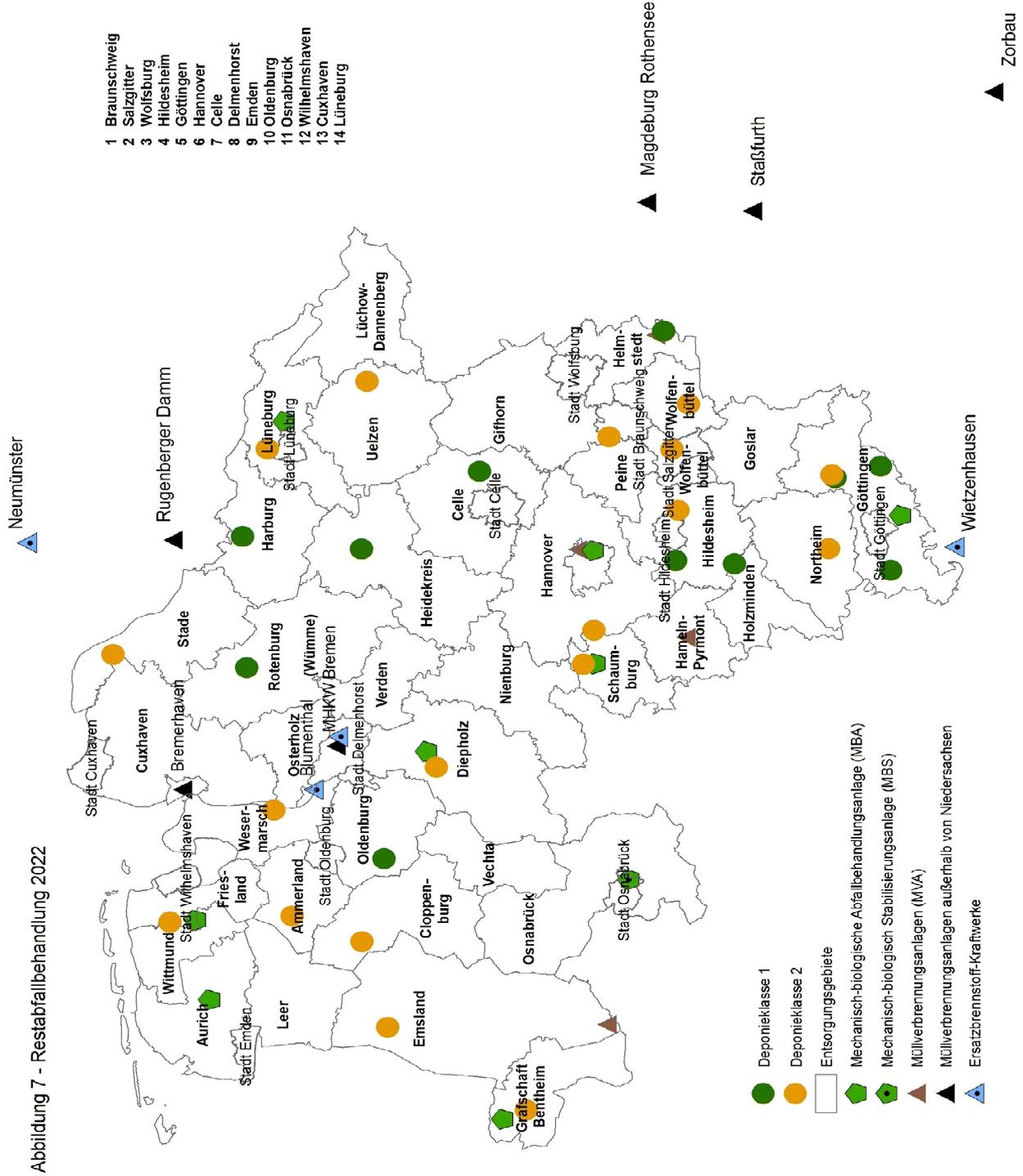


Abbildung 7: Standorte der Restabfallbehandlungsanlagen in den Entsorgungsgebieten 2022



5. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen 2022

Standort Name und Betreiber der Anlage	Biologisches Verfahren Kapazität	Angeschlossene örE	Adresse
Friedland, LK Göttingen MBA Südniedersachsen Abfallzweckverband Südniedersachsen	Vollstrom-Nassvergärung 133 000 Mg/a	LK Göttingen, Stadt Göttingen, LK Northeim	Auf dem Mittelberge, 37133 Friedland
Lahe, Stadt Hannover AHA Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover	Vollstrom-Trockenvergärung 200 000 Mg/a	Region Hannover	Moorwaldweg 312, 30659 Hannover
Bassum, LK Diepholz RABA Bassum AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	Teilstrom-Trockenvergärung/ Mietenrotte 115 000 Mg/a	LK Diepholz, LK Nienburg, LK Harburg, AHK Heidekreis, LK Stade	Klövenhausen 20, 27211 Bassum
Sachsenhagen, LK Schaumburg EZS Schaumburg, AWS Abfallwirtschaftsgesellschaft LK Schaumburg mbH	Vollstrom-Nassvergärung 70 000 Mg/a	LK Schaumburg	Holztrift 16, 31553 Sachsen- hagen
Bardowick, LK Lüneburg MBV Lüneburg, GfA Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH	Containerrotte/Nachrotte 120 000 Mg/a	LK Lüchow-Dannenberg, GfA Lüneburg, LK Uelzen	Adendorfer Weg 7, 21357 Bardowick
Wiefels, LK Friesland AWZ Wiefels, Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund	Vollstrom-Nassvergärung 113 500 Mg/a	Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg, Stadt Wilhelmshaven, LK Cloppenburg, LK Friesland, LK Wittmund	Fuhlrieger Allee 3, 26434 Wangerland
Großefehn, LK Aurich MBA Großefehn, MKW Materialkreislauf und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG	Tunnelrotte 47 600 Mg/a	LK Aurich, LK Ammerland, LK Oldenburg	Holtmeedeweg 6, 26629 Großefehn
Stadt Osnabrück Trockenstabilatanlage Osnabrück Helector Recyclingcenter Osnabrück GmbH	Biologische Stabilisierung 90 000 Mg/a	LK Osnabrück, Stadt Osnabrück	Fürstenauer Weg 73, 49090 Osnabrück
Wilsum, LK Grafschaft Bentheim MBA EZS Wilsum, AWG Abfallwirtschaftsbetrieb LK Grafschaft Bentheim	Tunnelrotte 63 000 Mg/a	LK Grafschaft Bentheim, LK Leer	Kiesstraße 4, 49849 Wilsum

6. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Anlagen 2022

Standort Name und Betreiber der Anlage	Kapazität	Angeschlossene öRE und Abfallbehandlungsanlagen	Adresse
a) Abfallverbrennungsanlagen			
Buschhaus, LK Helmstedt TRV Buschhaus EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH	525 000 Mg/a	Stadt Salzgitter, Stadt Wolfsburg, LK Helmstedt, Region Hannover, AZV Hildesheim, AZV Celle, LK Lüchow-Danzenberg, LK Uelzen	Am Kraftwerk 1, 38372 Büddenstedt
Lahe, Stadt Hannover EEW Energy from Waste Hannover GmbH	300 000 Mg/a	Region Hannover, AZV Celle	Moorwaldweg 310, 30659 Hannover
Hamelin, LK Hameln-Pyrmont Enertec Hameln GmbH	440 000 Mg/a	LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden	Heinrich-Schoormann- Weg 1, 31789 Hameln
Salzbergen, LK Emsland SRS EcoTherm GmbH	120 000 Mg/a	LK Emsland	Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen
Hamburg MVR Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co. KG	320 000 Mg/a	LK Harburg, LK Rotenburg, LK Heidekreis, LK Stade	Rugenberger Damm 1, 21 129 Hamburg
Bremen Müllheizkraftwerk Bremen & swb Entsorgung GmbH	530 000 Mg/a	LK Nienburg, LK Osterholz, LK Ammerland, LK Vechta, LK Wesermarsch, LK Holz- minden, MBA Wiefels, MBA Großefehn, MBA Wilsum	Oken 2, 28219 Bremen Otavistraße 7, 28237 Bremen
Bremerhaven Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG)	401 500 Mg/a	LK Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, LK Verden, Stadt Emden	Zur Hexenbrücke 16, 27570 Bremerhaven
Rothensee, Stadt Magdeburg MHKW Rothensee GmbH	650 000 Mg/a	LK Gifhorn, LK Peine, LK Wolfenbüttel	Kraftwerk-Privatweg 7, 39126 Magdeburg
Staßfurt, Salzlandkreis REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH	380 000 Mg/a	Stadt Braunschweig	Butterwecker Weg 6, 39418 Staßfurt
Zorbau SUEZ Energie und Verwertung GmbH	320 000 Mg/a	LK Goslar	Bayerische Str. 20, 06686 Lützen
b) Ersatzbrennstoff-Kraftwerke			
Bremen Mittelkalorik-Kraftwerk Bremen	230 000 Mg/a	LK Nienburg, LK Osterholz, LK Ammerland, LK Vechta, LK Wesermarsch, LK Holz- minden, MBA Wiefels, MBA Großefehn, MBA Wilsum	Oken 2, 28219 Bremen Otavistraße 7, 28237 Bremen
Bremen Heizkraftwerk Blumenthal AWG Bassum mbH	65 000 Mg/a	MBA RABA Bassum	Marschgehren 13, 28779 Bremen
Witzenhausen, Werra-Meißner Kreis EBS-Kraftwerk Witzenhausen B+T Energie GmbH	300 000 Mg/a	MBA Südniedersachsen	Kasseler Landstraße 23, 37213 Witzenhausen
Neumünster Stadtwerke Neumünster	150 000 Mg/a	MBA Bardowick	Bismarckstraße 51, 24534 Neumünster

7. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen 2022

Bezeichnung/ Standort/ Stadt bzw. Landkreis	Betreiber	Restkapazität (Stand 31.12.2022)	Deponie- klasse (DK)
Siedlungsabfalldeponie Bornum Börßum Landkreis Wolfenbüttel	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel In den Schönen Morgen 1 38300 Wolfenbüttel	15 848 m ³ 28 526 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Watenbüttel Braunschweig Stadt Braunschweig	Stadt Braunschweig Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft Bohlweg 30 38100 Braunschweig	507 566 m ³ 913 619 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Diebesstieg Salzgitter-Heerte Stadt Salzgitter	Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH Diebesstieg 50 38229 Salzgitter	276 737 m ³ 497 587 Mg	II
Zentraldeponie Blankenhagen Landkreis Northeim	Landkreis Northeim Kreisabfallwirtschaft Matthias-Grünewald-Str. 22 37154 Northeim	404 010 m ³ 606 015 Mg	II
Zentraldeponie Heinde Stadt Bad Salzdetfurth Landkreis Hildesheim	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) Bahnhofsallee 36 31162 Bad Salzdetfurth	52 500 m ³ 94 500 Mg	II
Zentraldeponie Bassum Landkreis Diepholz	AbfallWirtschafts-Gesellschaft mbH (AWG) Klövenhausen 20 27209 Bassum	1 046 000 m ³ 1 464 400 Mg	II
Deponie Kolenfeld Region Hannover	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) Karl-Wiechert-Allee 60 c 30625 Hannover	160 600 m ³ 240 900 Mg	II
Deponie Sachsenhagen Landkreis Schaumburg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH (AWS) Obere Wallstr. 3 31655 Stadthagen	110 352 m ³ 176 563 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Borg Rosche, Borg Landkreis Uelzen	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen Wendlandstr. 8 29525 Uelzen	157 000 m ³ 267 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wischhafen II Landkreis Stade	Landkreis Stade Am Sande 2 21682 Stade	600 000 m ³ 960 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Lüneburg Bardowick Landkreis Lüneburg	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg Adendorfer Weg 7 21357 Bardowick	675 992 m ³ 1 320 499 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Hillern Hillern, Heber Landkreis Heidekreis	Abfallwirtschaft Heidekreis AöR Bornemannstr. 4 29614 Soltau	373 800 m ³ 673 250 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Mansie II / Stadt Westerstede / Landkreis Ammerland	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland Ammerlandallee 12 26655 Westerstede	164 000 m ³ 246 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Sedelsberg Gemeinde Saterland Landkreis Cloppenburg	Landkreis Cloppenburg Eschstr. 29 49661 Cloppenburg	215 453 m ³ 323 179 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Dörpen Landkreis Emsland	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Emsland Ordeniederung 1 49716 Meppen	46 500 m ³ 84 351 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wilsum II Samtgemeinde Uelsen Landkreis Grafschaft Bentheim	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Grafschaft Bentheim Van-Delden-Str. 1-7 48529 Nordhorn	1 029 000 m ³ 1 543 500 Mg	II

7. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen 2022

Bezeichnung/ Standort/ Stadt bzw. Landkreis	Betreiber	Restkapazität (Stand 31.12.2022)	Deponie- klasse (DK)
Siedlungsabfalldeponie Brake-Käseburg Nord Landkreis Wesermarsch	GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH Otto-Hahn-Straße 9 26919 Brake	52 361 m ³ 94 250 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wiefels I und II Gemeinde Wangerland Landkreis Friesland	Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund Fuhlrieger Allee 3 26434 Wangerland	334 000 m ³ 501 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Hattorf Landkreis Osterode am Harz	Landkreis Osterode Herzbergerstr. 5 37520 Osterode	1 736 668 m ³ 3 126 000 Mg	II
Deponie Im Bollenrott Dransfeld Landkreis Göttingen	Landkreis Göttingen Reinhäuser Landstr. 4 37083 Göttingen	66 996 m ³ 120 592 Mg	I
Deponie Breitenberg Landkreis Göttingen	Landkreis Göttingen Reinhäuser Landstr. 4 37083 Göttingen	57 993 m ³ 104 387 Mg	I
Boden- und Bauschuttdeponie Delligsen Landkreis Holzminden	Abfallwirtschaft Landkreis Holzminden (AWH) Bürgermeister-Schrader-Str. 24 37603 Holzminden	65 420 m ³ 117 756 Mg	I
Siedlungsabfalldeponie Höfer Höfer, Scharnhorst Landkreis Celle	Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Braunschweiger Heerstraße 109 29227 Celle	312 468 m ³ 562 443 Mg	I
Deponie Hittfeld II Hittfeld, Seevetal Landkreis Harburg	Otto Dörner Kies und Deponien GmbH & Co. KG Lederstraße 24 22525 Hamburg	1 500 000 m ³ 2 550 000 Mg	I
Massenabfalldeponie Alversdorf An der L 640, Schöningen Landkreis Helmstedt	Norddeutsche Gesellschaft zur Ablagerung von Mineralstoffen mbH (norgam) Schöninger Straße 2-3 38350 Helmstedt	242 000 m ³ 435 600 Mg	I
Am Osterholz/ Betheln/ Landkreis Hildesheim	Fischer GmbH & Co.KG Lavesstraße 8-12 31137 Hildesheim	2 170 878 m ³ 3 907 580 Mg	I
Haschenbrok, LK Oldenburg	Fischer GmbH & Co.KG Lavesstraße 8-12 31137 Hildesheim	221 848 m ³ 399 326 Mg	I

8. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2022 nach Abfallschlüssel der Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

Abfall-schlüssel	Art des Abfalls	Menge in Mg
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	167
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen	76
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	368
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	116
16 02 12	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	67
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	178
16 06 01	Bleibatterien	177
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2,333
17 03 01	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	13,199
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	1,117
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	3,272
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält	411
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	2,273
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	19,908
17 09 03	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1,769
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	206
20 01 13	Lösemittel	631
20 01 19	Pestizide	233
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	181
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	5,033
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1,364
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	1,987
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	540
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	238
20 01 35/ 20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen <u>und</u> gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	19,881
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	12,819
99 99 99	Sonstige	1,558
Gesamt		90,103